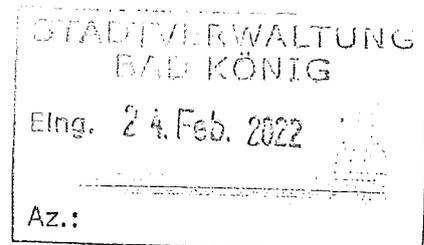


**3. Sitzung des Ortsbeirats Ober-Kinzig / Gumpersberg am
Montag, 14.02.2022, 20:00 Uhr bis 21:13 Uhr
im Vereinsheim der Spvgg Kinzigtal, Nieder-Kinziger-
Straße, 64732 Bad König**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
3. Wahl der stellv. Ortsvorsteherin / des stellv. Ortsvorstehers
4. Sachstand Solarpark
5. Sachstand Straßensanierung L 3318
6. Sachstand Erdaushubhügel
7. Sachstand Dorfentwicklungsverfahren, IKEK
8. Sachstand Ortsbeiratsbudget
9. Sachstand Gigabit-Ausbau Bad König



Anwesenheiten

Anwesend:

Ortsbeirat:	Blunck, Yves Heldmann, Eva Seiler, Hedwig Schneider, Hans-Jürgen Weyrich, Dennis
Magistrat:	Muhn, Axel (Bürgermeister)
Gäste:	25 Gäste aus den Ortschaften
<u>Schriftführung</u>	Weyrich, Dennis

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der kommissarische Ortsvorsteher Yves Blunck begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Muhn sowie 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Ortsbeiratsmitglied Eva Heldmann bedauert das Ausscheiden des ehemaligen Ortsvorstehers Sven Hübner, welcher den Ortsbeirat aufgrund seines Wegzugs verlassen musste. In der kurzen Zeit im Ortsbeirat hatte Herr Hübner sein Ehrenamt großartig ausgeführt. Frau Heldmann erläutert die anstehende Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers. Aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder wird Herr Yves Blunck als Ortsvorsteher vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es keine. Die Wahl von Herrn Blunck erfolgt einstimmig. Herr Blunck nimmt die Wahl an und ist somit neuer Ortsvorsteher des Ortsbeirats Ober-Kinzig / Gumpersberg.

TOP 3 Wahl der stellv. Ortsvorsteherin / des stellv. Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Blunck erläutert die anstehende Wahl der stellv. Ortsvorsteherin / des stellv. Ortsvorstehers. Aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder wird Herr Dennis Weyrich als stellv. Ortsvorsteher vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es keine. Die Wahl von Herrn Weyrich erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Weyrich nimmt die Wahl an und ist somit neuer stellv. Ortsvorsteher des Ortsbeirats Ober-Kinzig / Gumpersberg.

TOP 4 Sachstand Solarpark (Flächensuche)

Bürgermeister Muhn erklärt, dass die alternative Standortsuche noch nicht abgeschlossen ist. Ortsvorsteher Blunck fragt nach, ob denn alternative Flächen vorhanden sind. Bürgermeister Muhn erläutert, dass im kompletten Bad Königer Stadtgebiet alternativen Flächen geprüft werden. Eine genaue Anzahl ist derzeit nicht zu nennen.

TOP 5 Sachstand Straßensanierung (Bürgertermin, Sperrungen, Kommunikation, Waldwegezustand)

Ortsvorsteher Blunck moniert, dass in der ersten Woche eine Sperrung der Straße ohne erkennbare Straßenbaumaßnahmen zu beobachten sind. Unmut der Fahrer drängt sich auf, viele versuchen durch den abgesperrten Baustellenabschnitt zu gelangen. Bürgermeister Muhn erklärt, dass in Sachen der Baumaßnahme man sich direkt an Hessen Mobil wenden sollte. Im Ortsbeirat herrscht Konsens, dass an der Hummetröther Kreuzung nochmals deutlich darauf aufmerksam gemacht werden sollte, dass man über die L 3318 nicht nach Nieder-Kinzig/Brombachtal/Bad König B 45 gelangt. Es sind täglich mehrere hundert Autos zu beobachten, welche im Bereich von Mittel-Kinzig vor der Straßenabsperrung wieder kehrt wenden. Auch bleiben einige im Bereich der durchnässten Wiesen und Wälder stecken, weil sie die Straßenabsperrung umgehen, um durch die Baustelle in den Bereich Nieder-Kinzig / Abzweigung Brombachtal gelangen wollen.

Es wird angefragt, wann der Ortstermin mit Hessen Mobil, der Stadtverwaltung sowie der Bürger Ober-Kinzigs stattfindet?

Bürgermeister Muhn berichtet, dass Ende Februar / Anfang März ein Termin der Verwaltung mit Hessen Mobil stattfindet. Anschließend wird ein Termin mit Ortsbeirat, Hessen Mobil sowie der Stadtverwaltung evaluiert. Eine Informationsveranstaltung Hessen Mobils wird in Ober-Kinzig stattfinden. Bürgermeister Muhn versichert, dass die Bürger Ober-Kinzig / Gumpersberg rechtzeitig informiert werden.

Bürgermeister Muhn berichtet diesbezüglich, dass voraussichtlich 2/3 des Hauptkanals erneuert werden.

Ortsvorsteher Blunck spricht die im Zuge der Straßensanierung vermehrte Benutzung der Waldwege rund um das Kinzigtal an.

Bürgermeister Muhn empfiehlt, hier mit Hessen Mobil direkt zu kommunizieren. Ein "Durchfahrt-Verboten" - Schild ist dringend notwendig. Der Ortsbeirat beantragt Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt.

TOP 6 Sachstand Erdaushubhügel (Zeitplan)

Bürgermeister Muhn informiert, dass das Thema demnächst im Magistrat näher behandelt wird.

Ortsbeiratsmitglied Schneider hat sich im Namen des Ortsbeirats sehr intensiv mit der Materie von Erdaushubhügeln befasst und berichtet den Anwesenden hierzu. Er zählt die Bedingungen auf, die der Ortsbeirat für seine Zustimmung benötigt. Diese wären u.a. Anmeldung dieses Firmensitzes in Bad König um Gewerbesteuer zu generieren sowie die Sperrung der Ortsdurchfahrt für Schwerlasten über 7,5 t. Dies dient auch dazu, die neu geschaffene Straße sowie die teils neuen Wasserleitungen nicht umgehend wieder zu beschädigen. Außerdem wäre ein jährlicher Spendenbeitrag zu Händen des Dorfverschönerungsvereins wünschenswert.

Das Genehmigungsverfahren wird auf ca 12 Monate geschätzt. Eine Bauvoranfrage ist beim Odenwaldkreis gestellt. Der Sachverhalt liegt der Stadt Bad König zur Stellungnahme vor. Der Magistrat müsste ein Planungsverfahren einleiten. Die Stadtverordnetenversammlung würde letztendlich darüber beschließen. Eine Änderung des Flächennutzungsplans wäre hier notwendig.

Ortsbeiratsmitglied Frau Seiler weist auf das angrenzende Wasserschutzgebiet hin. Zudem stellt sie folgende Anforderungen an den Bauherren im Falle einer Genehmigung.

- qualifiziertes Personal
- Kontrollen aus Sorge von illegalen Müllablagerungen (wilder Müll)
- eine Ausgleichsfläche muss geschaffen werden

Aus der Bürgerschaft kam die Anregung eine Reifenwaschanlage als Sicherheitsvorkehrung zu errichten.

Ein touristischer Nutzen wäre erst nach Jahren möglich, da die gesamte Auffüllung des Hügels ca. 8 Jahre benötigen würde.

TOP 7 Sachstand Dorfentwicklungsverfahren, IKEK (Spielplatz Gumpersberg, Förderzeitraum, Fördermöglichkeiten für Privatpersonen)

Ortsvorsteher Blunck erläutert das IKEK-Verfahren. Es gibt derzeit ca. 50 potentielle Maßnahmen im Stadtgebiet.

Für Ober-Kinzig / Gumpersberg sind folgende Maßnahmen angemeldet:

- Spielplatz Gumpersberg
- Umgestaltung Altes FFW-Haus zu DGH Ober-Kinzig
- Radweg Ober-Kinzig / Gumpersberg <-> Nieder-Kinzig

Ortsvorsteher Blunck erläutert Investitionssummen sowie deren potentielle Förderung. Zu erwähnen ist, dass sich jeder Bürger hierzu beraten lassen kann.

Sobald eine Genehmigung vorliegt, wird hierzu eine Veröffentlichung in der Presse folgen. Zum Spielplatz Gumpersberg, wird festgehalten dass ein Grundstück zu beschaffen ist. Hier müssten Gelder für die Planung in den Haushalt eingestellt werden.

Als Beratung kann man Kontakt mit der Spielplatzinitiative Bad König aufnehmen.

TOP 8 Sachstand Ortsbeiratsbudget (Höhe, Regeln zur Nutzung, Dokumentation)

Bürgermeister Muhn berichtet, dass für den Ortsbeirat Ober-Kinzig / Gumpersberg 2.878 € für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung stehen werden, sobald der Haushalt genehmigt ist.

Die Richtlinie wird am 07.03.2022 in der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung erläutert und schriftlich ausgehändigt.

TOP 9 Sachstand Gigabit-Ausbau Bad König

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 03.02.2022 einen Grundsatzbeschluss gefasst, welcher den Glasfaserausbau in Bad König und Ortsteile

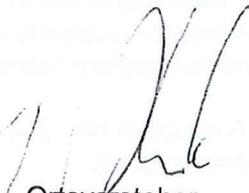
befürwortet. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Odenwaldkreis mit den Kommunen des Kreises im Rahmen der Gigabit-Förderung. Der Gigabit-Ausbau soll demnach in den nächsten 10 Jahren flächendeckend erfolgen. Ziel ist es, jedes Grundstück, sei es noch so abgelegen, an das Breitband anzuschließen.

Abschließend wird nochmals auf den Graben hinter dem Ober-Kinziger Spielplatz hingewiesen.

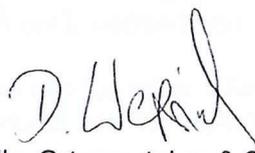
Dem Kreisbauamt liegt der Fall des Anwesens Schaser, gegenüberliegend Sportplatz vor. Hier ist dringend Handlungsbedarf. Gefahrgut ist hier vorhanden und muss dringend entfernt werden.

Ortsbeiratsmitglied Eva Heldmann weist auf ein abgemeldetes KFZ am Gumpersberger Friedhof hin. Dies steht dort bereits eine lange Zeit und sollte entfernt werden.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Ortsvorsteher Blunck die Sitzung um 21:13 Uhr und wünscht den Anwesenden einen guten Nach-Hause-Weg.



Ortsvorsteher
Yves Blunck



stellv. Ortsvorsteher & Schriftführer
Dennis Weyrich